

LOS 1 Fahrgestell und Aufbau

Bezeichnung des Fahrzeuges nach DIN EN 1846-1:

Nachschubfahrzeug – EN 1846 – M – 2 – DIN 1455-22:2013-05

Bezeichnung des Gerätewagens Logistik nach DIN 14555-22:2013-05:

Fahrzeug DIN 14555-GW-L2

Nachfolgende Normen sind zwingend in allen Positionen einzuhalten:

- DIN EN 1846 Teil 1-3 (jeweils letzte Ausgabe des Dokuments)
- DIN 14555-22:2013-05
- Normative Verweisungen aus DIN EN 1846 Teil 1-3 sowie aus DIN 14555-22:2013-05
- DIN 14502-3:2015-12

Anwendungsbereich des Fahrzeuges: Als Gerätewagen Logistik und als Schlauchwagen mit zusätzlicher Beladung Ausrüstungssatz „Wasserversorgung“ und zusätzlicher Beladung nach örtlichen Belangen. Mit höchstmöglicher Geländefähigkeit.

Ergänzende und/oder einschränkende typenspezifische Anforderungen (alternative Möglichkeiten der Normen):

Zu Punkt 5.2.1 (DIN 14555-22): Allradantrieb kann permanent zugeschaltet sein. Sperren in allen Differenzialen können automatisch zu- und abschalten.

Zu Punkt 5.2.1 (DIN 14555-22): Single-Bereifung mit gleicher Spurweiten an der Vorder- und Hinterachse wird gefordert.

Zu Punkt 5.2.1 (DIN 14555-22): Vollautomatisches Getriebe oder ein Automatisiertes Getriebe (Schaltautomatik) wird gefordert.

Zu Punkt 5.2.3 (DIN 14555-22): Eine Halterung für das Ersatzrad ist nicht vorzusehen. Ein Ersatzrad ist lose mitzuliefern.

Schadstoffklasse Motor: Der Motor ist in Abgasstufe Euro V Norm auszuführen.

Tabelle 1 – Maße, Massen und Leistungsangaben

<i>Begriff</i>		<i>Vorgabe Norm</i>	<i>Angebotenes Fahrzeug</i>
Fahrzeuglänge (mm)		8 300 mm	
Fahrzeugbreite (mm)		2 550 mm	
Fahrzeughöhe (mm)	inclusive Blaue Rundumkennleuchten mit Schutzbügel	3 300 mm	
Radstand (mm)			
Vorderer Überhangwinkel α (°)		≥ 23	
Hinterer Überhangwinkel β (°)		≥ 23	
Rampenwinkel γ (°)	bei geschlossener Ladebordwand	≥ 18	
Bodenfreiheit d (m)		$\geq 0,30$	
Bodenfreiheit unter der Achse h (m)		$\geq 0,23$	
Verschränkungsfähigkeit c (m)		$\geq 0,20$	
Statischer Kippwinkel δ (°)		≥ 27	
Steigfähigkeit P (°)		≥ 17	
Wendekreis zwischen Wänden D (m)	Überschreitung zulässig	≤ 18	

Leermasse (kg)	siehe 3.1 DIN EN 1846		
Gesamtmasse GM (kg)	siehe 3.2 DIN EN 1846	max.16 000	
zulässige Gesamtmasse zGM (kg)	siehe 3.3 DIN EN 1846		
Nutzlast (kg)	siehe 4.2 DIN 14555-22	min. 4 000	
Motorleistung kW / PS	Vorgabe Pliezhausen: ca. 300 PS		
Wasserdurchfahrtsfähigkeit (mm) bzw. Watfähigkeit	Vorgabe Pliezhausen: ca. 600		

Tabelle 2 – Fahrgestell, Motor, Getriebe, Bremsen, Bereifung

<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
2.1	<p>Lastkraftwagen (LKW), Serienfahrgestell mit viertüriger Serienkabine / Doppelkabine (Staffelkabine 1/5), Frontlenker, Motoranordnung unter dem Fahrerhaus, Kabine kippar, Motor in Euro V Norm, Fahrerhausrückwand ohne Fenster</p> <p><i>Herstellerbezeichnung Fahrgestell:</i></p> <hr/> <p><i>Herstellerbezeichnung Motor:</i></p> <hr/>		Grundpreis Fahrgestell

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
2.2	Vorderachse angetrieben (Allradantrieb) mit Differenzialgetriebe (Längssperre)		
2.3	<i>Optional: Maximale Auflastung der Vorderfeder</i>		
2.4	<i>Optional: Maximale Auflastung der Hinterfeder</i>		
2.5	<i>Optional: Vorderradantrieb nicht abschaltbar (permanenter Allradantrieb)</i>		
2.6	<i>Optional: Stabilisator für Vorderachse</i>		
2.7	<i>Optional: Stabilisator für Hinterachse</i>		
2.8	<i>Optional: Hohe Bauart bei angetriebener Allradvorderachse (für Vorgabe 600 mm Watfähigkeit)</i>		
2.9	Differenzialsperre in Hinterachse (Quersperre hinten)		
2.10	Differenzialsperre in Vorderachse (Quersperre vorne)		
2.11	<i>Optional: Verteilergetriebe-Sperrenmanagement</i>		
2.12	<i>Optional: Verteilergetriebeentlüftung hochgezogen</i>		
		<i>Summe Übertrag</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
2.13	Single-Bereifung (Hinterachse Einzelbereifung) mit gleichen Spurweiten an der Vorder- und Hinterachse. Reifentyp und Reifengröße: 365/85 R 20 Continental HCS oder 365/85 R 20 Militärprofil Michelin Angeboten: _____		
2.14 a	Vollautomatisches Getriebe		
2.14 b	Alternativ: Automatisiertes Getriebe (Schaltautomatik) inklusive Getriebesoftware für Einsatzfahrzeuge (Schaltprogramm „DS“) inklusive Neutralstellungsschalter		
2.15	Ersatzrad auf Felge montiert (gleicher Reifentyp und Reifengröße wie Fahrzeugbereifung)	lose mitliefern	
2.16	Entfall Ersatzradhalterung		
2.17	Stahlstoßfänger		
2.18	Stahlschutzplatte unter Kühler und Ölwanne		
2.19	Kraftstofffilter mit Heizung		
2.20	Sieb für Kraftstoffbehälter bzw. Tankfüllstutzen		
2.21	Motorbremse mit zusätzlicher Betätigung über Bremspedal		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
2.22	<i>Optional: Motorbremse mit erhöhter Leistung</i>		
2.23	<i>Optional: Bremsomat (V-konstant-Regelung)</i>		
2.24	Hydrolenkung, Lenkungsanordnung links		
2.25	Hinterfedern Luft / wenn nicht lieferbar: Blatt		
2.26	Drucksensor für Luftfederbälge		
2.27	Zweikreis-Bremsanlage mit Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterachse / wenn nicht lieferbar Trommelbremsen		
2.28	Anti-Blockier-System (ABS)		
2.29	<i>Optional: Offroad-Schaltung (Geländelogik) über Wipptaster</i>		
2.30	<i>Optional: Elektronisches Bremssystem zur Regelung des Bremszylinderdruckes der einzelnen Räder</i>		
2.31	<i>Optional: Kletterbremse</i>		
2.32	Feststellbremse mit pneumatischer Spannung der VA-Bremsen		
2.33	Reifenfüllanschluss seitlich		
2.34	Reifenfüllschlauch 20 Meter mit Manometer		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
2.35	Lufttrockner beheizt		
2.36	Bremsanschluss am Rahmenende		
2.37	<i>Optional: Druckluftbehälter aus Aluminium</i>		
2.38	<i>Optional: Luftfederanlage mit elektronischer Steuerung zur Niveaueinpassung an Laderampen</i>		
2.39	Anhängerkupplung: Ringfeder 4040 G 150 B		
2.40	Anhängersteckdose für ABS am Rahmenende		
2.41	Anhängersteckdose 24V 15-polig am Rahmenende inklusive Adapter auf 12 V 13-polig		
2.42	Vorne zwei Schäkel ähnlich Form C nach DIN 82101, die hinsichtlich der Masse der Nenngroße 3 nach DIN 82101 entsprechen.		
2.43	Aufbauschnittstelle unter der Frontklappe mit Sicherung		
2.44	Elektrik für Ladebordwand um Signale von der Ladebordwand in das Fahrerhaus zu leiten		
2.45	Bordnetzspannung 24 V mit 2 Stück Batterien mit mindestens 175 Ah, Batterien wartungsfrei mit Anzeige „Ladezustand“ (magic eye) von außen ablesbar		
2.46	<i>Optional: Batteriekasten abschließbar</i>		
2.47	Steckdose im Fahrerhaus 12 V 2-polig		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
2.48	Steckdose im Fahrerhaus 24 V 2-polig		
2.49	Lichtmaschine Drehstrom 28 V mit mindestens 120 A		
2.50	ETA-Sicherungsautomaten		
2.51	Vorbereitung für Batterien-Ladesteckdose linke Seite Fahrerkabine		
2.52	Scheibenwaschanlage elektrisch		
2.53	Halogen Scheinwerfer mit Leuchtmittel H7, mit Möglichkeit zum einfachen Lampenwechsel		
2.54	Zusatzfern- und Nebelscheinwerfer mit Leuchtmittel H4, mit Möglichkeit zum einfachen Lampenwechsel		
2.55	Tagesfahrlicht (ECE R87 konform)		
2.56	Nebelschlussleuchte(n)		
2.57	Leuchtweitenregulierung am Fahrerplatz		
2.58	<i>Optional: Positionslampen und seitliche Markierungsleuchten</i>		
2.59	Einstiegsbeleuchtung für Fahrer und Beifahrer		
2.60	Leseleuchten für Fahrer und Beifahrer, einzeln schaltbar		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
2.61	Innenbeleuchtung mit blendfreier Ausleuchtung für Nachtfahrt		
2.62	Rückspiegel heizbar und elektrisch verstellbar		
2.63	Bordsteinspiegel rechts, heizbar und elektrisch verstellbar		
2.64	Weitwinkelspiegel rechts und links, heizbar und elektrisch verstellbar		
2.65	Türfensterhebel elektrisch für Fahrer und Beifahrer		
2.66	Windschutzscheibe getönt aus Verbundglas		
2.67	Türscheiben getönt		
2.68	Seitenfenster nach B-Säule getönt		
2.69	Fahrerkomfortsitz luftgefedert, Fabrikat ISRI		
2.70	Sitzbank für 4 Personen hinten mit Automatik-Sicherheitsgurten		
2.71	Oberflächen von Böden, Wänden und Türen im Mannschaftsraum nach DIN EN 1846-2:2013-05 Pos. 5.2.2.2.5		
2.72	Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar, mit Lenkradschloss		
2.73	Instrumententafel mit Außentemperaturanzeige und Glätteiswarnung, Sprachanzeige in Deutsch, Abdeckung entspiegelt		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
2.74	Anzeige von Kraftstoffvorrat und Kühlmitteltemperatur dauerhaft separat in Instrumententafel integriert		
2.75	Multifunktionsanzeige für Kühlwasser, Motoröl, Lenköl, Scheibenwaschwasser in Instrumententafel integriert		
2.76	Entfall Fahrtenschreiber (digital und mechanisch)		
2.77	Digitale Achslastanzeige im Fahrerhaus für luftgefederte Achsen		
2.78	Luftzusatzheizung (Standheizung), zugelassen für ADR Betrieb, Kraftstoffversorgung vom Fahrzeugtank, Fabrikat/Typ: Eberspächer Airtronic D4S		
2.79	Radio mit USB-Anschluss und Bluetooth		
2.80	Radbolzenabdeckung an allen Rädern		
2.81	Farbe Fahrerhaus: feuerrot RAL 3000		
2.82	Farbe Stoßfänger, Einstiege, Kotflügel hinter Fahrerhaus: reinweiß RAL 9010		
2.83	Farbe Fahrgestell: schwarz oder dunkelgrau		
2.84	Wagenheber, 2 Stück Unterlegkeil, Bordwerkzeug, 2 Stück Pannenwarnschilder, 2 Stück Pannenwarnblinkleuchten, Verbandsset DIN 13 164		
2.85	Nebenkosten: Auslieferungsinspektion, Überführungskosten, Zulassung (inklusive Zulassungsbescheinigung Teil 2), TÜV-Abnahme		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
2.86a	Gewährleistung Gesetzlich 24 Monate		
2.86b	<i>Alternativ:</i> Verlängerung Gewährleistung auf 36 Monate		
2.86c	<i>Alternativ:</i> Verlängerung Gewährleistung auf 48 Monate		
2.86d	<i>Alternativ:</i> Verlängerung Gewährleistung auf 60 Monate		
2.87	Fahrer Ausbildung für 6-8 Personen am Standort Pliezhausen, Termin nach Absprache, Dauer ca. ½ Werktag		
		Gesamtpreis:	
	<p><i>Gesamtpreis Los 1, Tabelle 2, netto:</i> _____</p> <p><i>MwSt.:</i> _____</p> <p><i>Gesamtpreis Los 1, Tabelle 2, brutto:</i> _____</p>		

	Weitere Angaben:		
	Entfernung zur nächstgelegenen Service-Werkstatt (Fahrge­stell)	km	
	Aktueller Stundensatz für Kundendienst-Service (Fahrge­stell)	€	
	Anfahrtpauschale für ggf. erforderlichen Vor-Ort-Service (Fahrge­stell)	€ / km	
	Übernahme von Fahrt- und Reisekosten für auftraggeberseitig gewünschte Werkstattbesuche (Fahrge­stellhersteller) für max.	Personen	
	Übernahme von Fahrt- und Reisekosten für auftragnehmerseitig geforderte Werkstattbesuche (Fahrge­stellhersteller) für max.	Personen	
	Kraftstoffverbrauch	l / 100 km	

Ergänzende und/oder einschränkende typenspezifische Anforderungen (alternative Möglichkeiten der Normen):

Zu 5.3.1 und 5.3.2: (DIN 14555-22): Staffelkabine und Sitzbank mit Stauraum sind Teil des Fahrgestelles

Zu 5.4.1.1 (DIN 14555-22): Die Wasserdurchfahrtshöhe ist auf mindestens 600 mm festgelegt.

Zu 5.4.1.1 (DIN 14555-22): Für die Geräteräume und das Fahrerhaus ist in Form eines Beladeplanes der Nachweis für die Unterbringung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung nach Los 2-Tabelle 1, 2 und 3 dem Angebot beizufügen. Der Beladeplan ist vor der Auftragsvergabe mit dem Käufer im Detail abzustimmen.

Zu 5.4.2 (DIN 14555-22): Die Pritsche muss mit Plane-Spiegel ausgestattet sein. Ein fester Koffer wird nicht akzeptiert.

Zu 5.5.2 (DIN 14555-22): Gegensprechanlage anstelle Signalgeber wird gefordert.

Zu 5.5.5 (DIN 14555-22): Ladesteckdose für motorbetriebene Aggregate auf der Ladefläche wird gefordert.

Tabelle 3 – Aufbau

<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
3.1	Pritschenaufbau mit Ladefläche, Stirnwand und Bordwänden. Fußboden aus Siebdrucksperrholz 24 mm. Zurrösen nach DIN EN 12640 im Längsschweller. Lackierung RAL 3000. <i>Optional:</i> Querträger in Längsträger eingelassen, Träger feuerverzinkt.		
3.2	Notwendige Fahrgestellarbeiten: z.B.: Rahmenüberhang anpassen, Seitenfahrerschutz, Kraftstofftank versetzen, Auspufftopf verlegen, AdBlue-Tank versetzen, Auspuffendrohr verlängern, Fahrerhaus-Kipphydraulik versetzen		
3.3	Batteriekasten mit Auszug (Schwerlast-Auszug für die Fahrzeugbatterien), inklusive Batteriekabel verlängern		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
3.4	<i>Optional:</i> Unterflurkasten Kunststoff, Stauraum ca. 75 Liter, Montage seitlich unter dem Aufbau, inklusive Türschließkontrolle im Führerhaus, inclusive LED-Innenleuchte 4W Schutzart IP 65 Schaltung über Standlicht und Türkontaktschalter		
3.5	Gummiprofil an den hinteren Ecksäulen als Dichtung und Scheuerschutz		
3.6	Kunststoffkotflügel mit Spritzlappen		
3.7	Rammschutz an den Seitenwänden bis Unterkante untere Zurrutsche (siehe Position: 3.14)		
3.8	Planengestell für max. Fahrzeughöhe 3.300 mm mit Einsteckbrettern aus Aluminium (2-reihig); äußere Längsspiegel aus Alu-System-Profil		
3.9	Plane aus PVC mit Reißkraft mindestens 3000 N / 5 cm und Materialdicke mindestens 650 g/m ² . Planendach mittig über die gesamte Pritschenlänge in einer Breite von mindestens 1.200 mm lichtdurchlässig. Befestigung an den Bordwänden mit Drehverschluss. Sämtliche Beschläge verzinkt.		
3.10	Plane beidseitig (links und rechts) als Vorhang mit Spanngetriebe, Ausführung mit Einhakprofil, Bedienung über Handkurbel. Lagerung der Handkurbel im Seitenfach der Fahrertür.		
3.11	Geräteraum aus Alu-Systemprofilen zur variablen Montage der Beladung. Außenhaut aus Aluminiumblech in Wagenfarbe lackiert. Links und rechts mit Rollos aus eloxiertem Aluminium, abschließbar, mit durchgehender Schließleiste. Links und rechts mit Auftrittsklappen (zul. Belastung mind. 250 kg) mit stabilen Gasfedern für Zu-Aufhaltung und LED-Blinkleuchten. Berührungslose Kontrollschalter für Auftrittsklappen und Rollos.		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
3.12	Klappe über der Ladebordwand mit Gasfederunterstützung. Lackierung RAL 3000. Automatische Öffnung der Klappe beim Öffnen der Ladebordwand. Möglichkeit zur Integration von Zusatzbeleuchtung (Schluss-Brems-Blinkleuchten, Heckwarnanlage, Blaulichter, Arbeitsscheinwerfer).		
3.13	Haltstange aus Edelstahl am Heckportal seitlich und quer oben zum Einhängen des Feuerwehraltegurtes. Lackierung RAL 3000 Struktur.		
3.14	Kombi-Zurrschienen mit 60er Raster oder stufenlos verstellbar für Pritschen Seitenwände und Vorderwand aus Stahl verzinkt oder aus Aluminium, Anbringung jeweils in ca. 330 mm und ca. 680 mm Höhe		
3.15	6 Stück Rollwagenhalter für Kombi-Zurrschiene		
3.16	2 Stück Sperrstangen aus Stahl verzinkt oder aus Aluminium, passend für Kombi-Zurrschienen, Länge variabel ausgelegt auf Pritschenbreite, Kraftaufnahme mind. 450 kg		
3.17	Lagerung der Sperrstangen an der Seitenwand		
3.18	Ladebordwand wie in DIN 14555-22 unter 5.4.4 beschrieben, Fabrikat: Dautel, Querteilung, Abrollsicherung, Lastmittelpunkt 1000 mm		
3.19	Anhängekupplung Kugelkopf am Unterfahrerschutz der Ladebordwand, Stützlast 120 kg		
3.20	Stromversorgung für Zusatzelektrik (SPS Modul) inklusive Spannungswandler, Sicherungen, Unterspannungsschutz. Zur vollständigen Trennung von Fahrzeug- und Aufbauelektrik.		
3.21	<i>Optional:</i> Bedienteil Fabrikat: Inomatik , zur freien Programmierung der Sondertaster/ -schalter feuerwehrspezifischer Funktionen, Programmierung nach Absprache mit dem Besteller		
3.22	<i>Optional:</i> Schutzabdeckung aus ALU-Lochblech für Zentralelektrik auf der Ladefläche		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
3.23	Ladeerhaltung links beim Fahrereinstieg. Fabrikat / Typ: Rettbox Air 20 A für 230 V		
3.24	Ladedose für Rettbox Air 20 A mit 4 mtr. vorkonfektioniertem Kabel und Druckluftschlauch	lose mitliefern	
3.25	Rettbox-Kabel mit Schuko-Stecker mit blindgelegter Luftleitung	lose mitliefern	
3.26	Ladegerät nach DIN 14679 in Fahrzeug integriert, Ladestrom mindestens 25 A, inklusive FireCAN-Anschluss nach DIN 14700, inklusive Betriebsfernanzeige, Einbau nach Absprache mit dem Besteller		
3.27	Bordlade- und Regelgerät, Eingang 24 V, Ausgang 12 V		
3.28	Ladesteckdose mit Schraubdeckel (ALU) nach DIN 14 690, zweipolig, Belastbarkeit 16 A, mit Spiralkabel zum Anschluss von Rollwagen, Montage nach Absprache mit dem Besteller		
3.29a	Rückfahrvideosystem mit 7-Zoll TFT Display und Mikrofon / Kugelkamera Fabrikat: Mekra , CMOS Farbkamera, Schutzart IP 69, Bildwinkel horizontal mind. 90 °, mit Infrarotschaltung nachts auf schwarz / weiß. Inklusive zusätzliche Kamera (Fabrikat: Mekra) zur Überwachung der Ladefläche, Anzeige wechselseitig von Ladefläche oder rückwärtiges Umfeld, Schaltung: automatisch über Rückwärtsgang und manuell über Taster am Monitor		
3.29b	<i>Alternativ:</i> Rückfahrvideosystem Fabrikat: ahe electronic gmbh, Kamera Heck: CM 10Z, Kamera Ladefläche: CM 10C, 7 " LCD-Monitor: TM-70BC Schaltung: automatisch über Rückwärtsgang und manuell über Taster am Monitor		
3.30	Gegensprechanlage als Freisprechanlage zwischen Fahrerhaus und Ladefläche. Sprechverbindung von der Ladefläche permanent und vom Fahrerhaus über ein Faustmikrofon mit Sprechaste		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
3.31	Leuchtkonsole kompakt, 24 V, klappbar auf der Klappe über der Ladebordwand montiert. Stellung im aufgeklappten Zustand senkrecht. Inklusive Hochleistungs-LED-Eckblaulichtern anstelle 3. RKL über Einzelschalter separat vom Fahrerplatz aus zu- bzw. abschaltbar. Inklusive Heckwarnanlage bestehend aus 6 LED Blinkleuchten gelb, mittig auf Leuchtkonsole montiert, Schaltung manuell am Armaturenbrett zuschaltbar und Abschaltung automatisch bei ca. 15 km/h. Inklusive Arbeitsscheinwerfer LED mit mindestens 1200 Lumen Lichtleistung zur Ausleuchtung der Ladebordwand, Schaltung über Standlicht sowie über Taster am Armaturenbrett und Abschaltung automatisch bei ca. 15 km/h.		
3.32	Leuchtkonsolen-Schluss-/Brems-/Blinkleuchten in LED Ausführung, Anordnung links und rechts außen am Heck		
3.33	LED-Innenleuchte für Ladefläche, 4 Stück, Anordnung vorne und hinten quer, Schaltung über Türkontakt/Ladebordwand		
3.34	LED-Innenleuchte oder LED-Lichtleiste für Geräteraum, 4 Stück, Schaltung über Standlicht und Türkontakt		
3.35	<i>Optional:</i> LED-Umfeldbeleuchtung für Ladebordwand-Bedieneinheit, 1 Stück, Schutzart IP 65, Schaltung über den Ladebordwand-Hauptschalter		
3.36	LED-Umfeldbeleuchtung Geräteraum oben/außen links und rechts		
3.37	LED-Umfeldbeleuchtung Unterflur hinten links und rechts		
3.38	LED-Zusatzzückfahrscheinwerfer (Manövrierscheinwerfer) an den Außenspiegeln, Schaltung über Standlicht und automatisch über Rückwärtsgang sowie manuell bis ca. 15 km/h Vorwärtsfahrt zuschaltbar		
3.39a	2 Stück blaue Rundumkennleuchten mit Drehspiegeloptik Fabrikat/Typ: Hella KL 8000, Form B2 nach DIN 14620		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
3.39b	<i>Alternativ:</i> 2 Stück blaue Kennleuchten Fabrikat/Typ: Hella KL 7000 LED		
3.40	2 Stück LED-Frontblitzer, Einbau in Kühlergrill, separat ein- ausschaltbar, Fabrikat/Typ: Hella BST		
3.41	Warnanlage akustisch, (Martinhornanlage) Pressluftthorn mit 4 Membran-Schallbechern, Montage mittig auf dem Fahrerhausdach vorne, schaltbar über Einzelschalter. Montage des Kompressors geräuschgedämpft bis -5 dB. Fabrikat/Typ: Martin 2298 GM		
3.42	Schutzbügel aus Metall für blaue Rundumkennleuchten, Farbe schwarz		
3.43	Schutzbügel aus Metall für Martinhornanlage, Farbe schwarz		
3.44	Akustische Rückfahrwarneinrichtung mit Taster abschaltbar		
3.45	Funkgerät 4m Band, Fabrikat/Typ: RADIODATA FuG 8b-1, inklusive Anschlusskabel, inklusive FMS-Bedieneinheit Commander 6 FMS, inklusive Auflage E, inklusive Integrationsbox		
3.46	Funkantenne 4m-Band BOS Fabrikat/Typ: Procom mit Antennenkabel RG58 und Servicedeckel, inklusive Einmessen und Messprotokoll		
	Funkantenne Tetra/GPS BOS, Fabrikat: Procom, inklusive Einmessen und Messprotokoll		
3.47	Funk-Innenlautsprecher nach TR-BOS-Richtlinie Fabrikat/Typ: Sepura (40hm/8W) für Sprachausgabe im TETRA-Bereich optimiert, Lautstärke regelbar		
3.48	Funkkonsole zwischen Fahrer- und Beifahrer, Größe ca. 350 x 570 mm (BxL), Ausführung nach Absprache mit dem Besteller		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
3.49	Ablagewanne C-Säule für Doppelkabine, aus eloxiertem Alu-Duett-Blech, vor der Sitzbank zwischen den C-Säulen, <i>Optional:</i> in Kombination mit ALU-Profilen		
3.50	Kunststoffkiste mit Deckel unter der Sitzbank, zur Unterbringung von 0,5 Liter Getränkeflaschen		
3.51	3 Stück Schubladen, einseitig ausziehbar, mit Endlagendämpfung, Ver- und Entriegelung mit Druckknopfgriff, zu Reinigungszwecken entnehmbar		
3.52	Auszug für Tragkraftspritze (Quereinbau), auf Teleskopschienen mit Federriegel		
3.53	Halterung für Abgasschlauch für Tragkraftspritze		
3.54	Halterung für Abschleppstange, Montage nach Absprache mit dem Besteller		
3.55	Halterung für 6 Stück Saugschläuche, aus Edelstahl mit Endanschlag und Abweisblech zum Schutz des Rollos		
3.56	Halterungen für Feuerwehrtechnische Geräte (Beladung) nach Tabellen 1-3 Los 2, soweit diese nicht bereits anderweitig enthalten sind oder lose mitzuliefern sind oder die Lagerung in Rollwagen erfolgt		
3.57	Pauschale für zusätzliche Halterungen, Montagen oder Aufbauänderungen nach Absprache mit dem Käufer	nach Absprache	XXXXXXXXXXXX
3.58	Konturmarkierung umlaufend auf Fahrerhaus und Aufbau: Vorne, Links und Rechts in Reflexfolie weiß ; Hinten in Reflexfolie rot. In Anlehnung an ECE-R 104, soweit möglich Breite 50 mm, ansonsten mögliches Maximalmaß < 50 mm		
3.59	Reflexfolien weiß/rot am Heck (Teilflächenmarkierung), links und rechts auf der Ladebordwand, 45° zum Eck abfallend, max. 25% der Fahrzeugbreite		
		<i>Summe Übertrag:</i>	

		<i>Summe Übertrag:</i>	
<i>Position</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Bemerkung</i>	<i>Preis / Aufpreis</i>
3.60	Beschriftung nach DIN 14502-3:2015-12: Kfz-Kennzeichen auf Dach in weiß, nach DIN 14035 und am Armaturenbrett Wasserdurchfahrtsfähigkeit, Kennzeichnung an den Kotflügeln der VA		
3.61	Beschriftung Motorhaube über Kühlergrill, Schriftzug: „FEUERWEHR“, in weiß, ca. 1160 mm breit		
3.62	Beschriftung Fahrer- und Beifahrertür, in Silber mit Schatten, Schriftzug: „Freiwillige Feuerwehr Pliezhausen“, sowie Anbringung von jeweils 1 angelieferten Ortswappen, Größe: angepasst an Ortswappen bzw. nach Absprache mit dem Käufer		
3.63	Beschriftung Heck, in weiss, Schriftzug: „FEUERWEHR“ und Symbol: „Telefonlogo + 112“, Anbringung auf der Ladebordwand mittig zwischen den Trägern der Ladebordwand, Größe nach Absprache mit dem Käufer		
3.64	Beschriftung Seite links und rechts (Plane), in weiss, Schriftzug: „Feuerwehr Pliezhausen“ darunter mit kleinerer Schriftgröße „Einsatzabteilung Rübgarten“ und Symbol: „Feuerwehrsignet Baden Württemberg“ unter Beachtung der Hinweise zur Verwendung des LFV-BaWü, Größe nach Absprache mit dem Käufer.		
3.65	Nebenkosten für TÜV-Abnahme StVZO, Feuerwehrtechnische Abnahme, Ablieferinspektion, Bereitstellung Technische Unterlagen nach DIN 14555-22 und DIN EN 1846		
		<i>Summe:</i>	
	<i>Gesamtpreis Los 1, Tabelle 3, netto:</i> _____ <i>MwSt.:</i> _____ <i>Gesamtpreis Los 1, Tabelle 3, brutto:</i> _____		

<p><i>Gesamtpreis Los 1, Tabelle 2, netto:</i> _____</p> <p><i>Gesamtpreis Los 1, Tabelle 3, netto:</i> _____</p> <p><i>Gesamtpreis Los 1, netto:</i> _____</p> <p><i>MwSt.:</i> _____</p> <p><i>Gesamtpreis Los 1, brutto:</i> _____</p>		
--	--	--

<i>Weitere Angaben:</i>		
Entfernung zur nächstgelegenen Service-Werkstatt (Aufbau)	km	
Aktueller Stundensatz für Kundendienst-Service (Aufbau)	€	
Anfahrtpauschale für ggf. erforderlichen Vor-Ort-Service (Aufbau)	€ / km	
Übernahme von Fahrt- und Reisekosten für auftraggeberseitig gewünschte Werkstattbesuche (Aufbauhersteller) für max.	Personen	
Übernahme von Fahrt- und Reisekosten für auftragnehmerseitig geforderte Werkstattbesuche (Aufbauhersteller) für max.	Personen	
Stehhöhe auf der Pritsche	mm	